

MANORGA

Epsirack



Montageanleitung



Die Montage dieses Regales » Epsirack« muss von fachlich geeigneten und entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden, und nach unserer Montageanleitung sowie den Regeln des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit erfolgen.

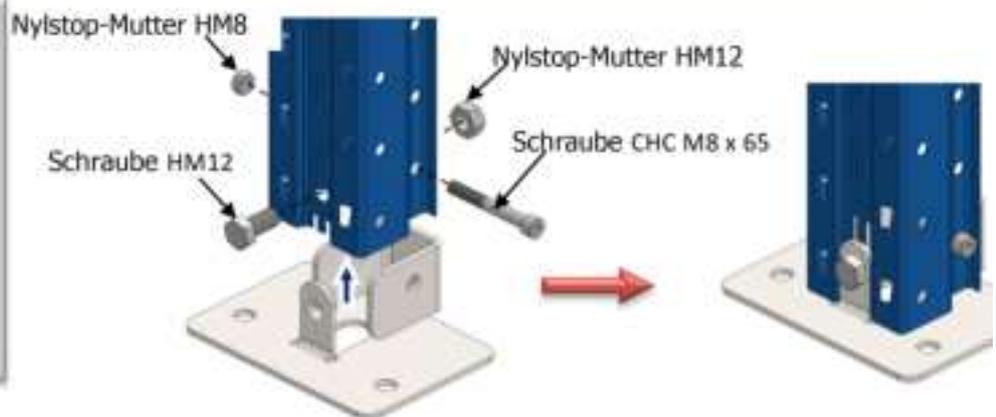
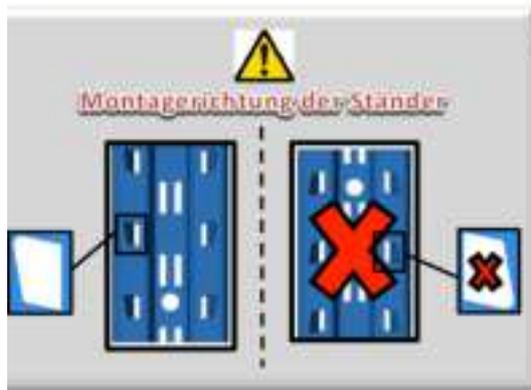
1. Montagewerkzeug / Unterlagen

- Maßband / Lasermessgerät
- Richtschnur
- Senkblei / Neigungsmessgerät
- Wasserwaage
- Bohrmaschine
- Bohrer Ø12
- Kunststoff- oder Gummihammer
- Schraubenschlüssel 8 / 12
- Steckschlüssel / Rohrsteckschlüssel 12
- Schlüssel 6 Inbus Ø8

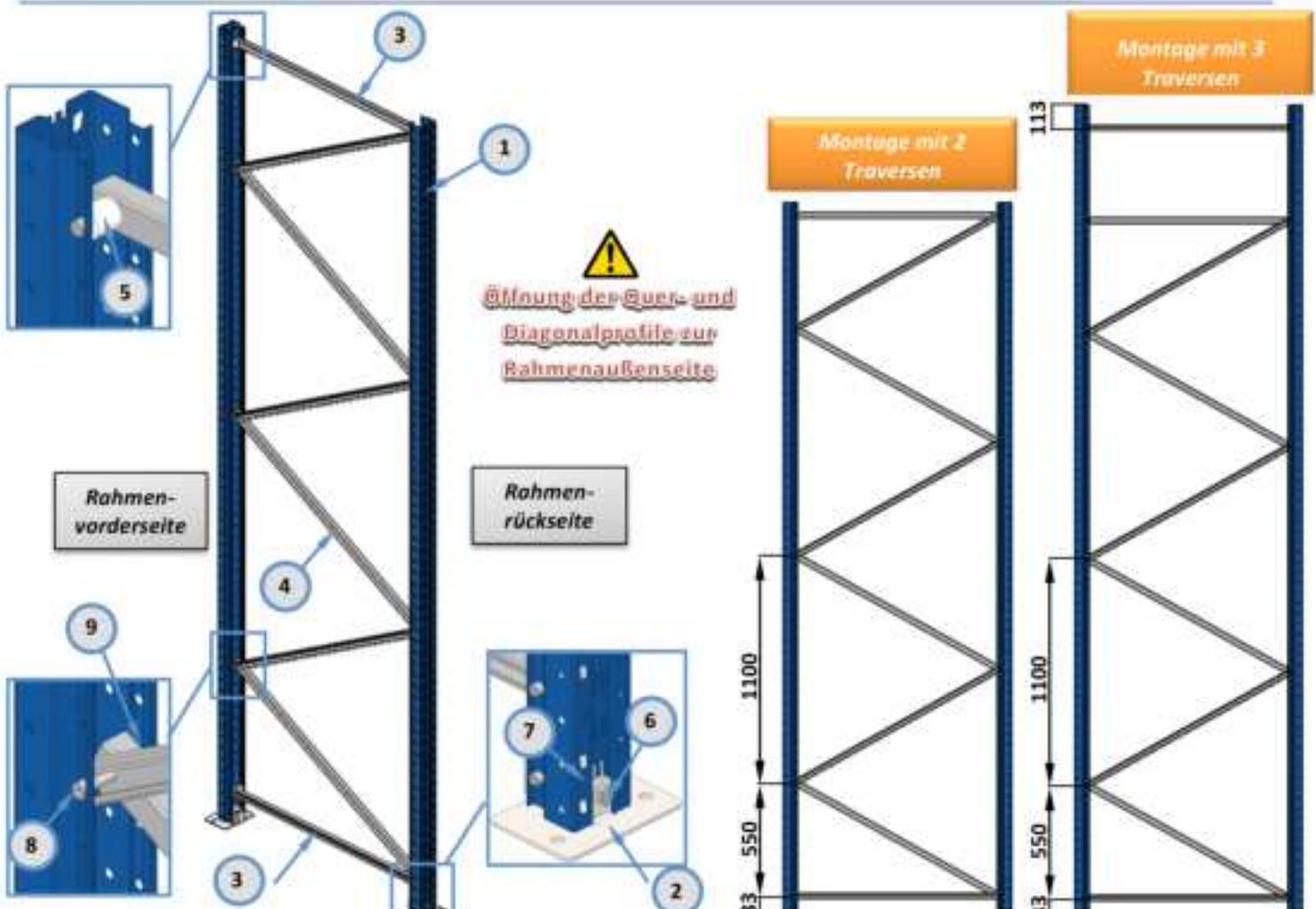


- Sicherheitshandbuch EPSIRACK®
- EN 15620 EPSIRACK XL®
- EN 15629
- EN 15635

2. Montage der Rahmenfußplatte



3. Rahmenmontage



Bauteile pro Rahmen

									
H.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2500	2	2	2	4	2	2	2	9	9
3000	2	2	2	5	2	2	2	10	10
3500	2	2	2	6	2	2	2	11	11
4000	2	2	3	6	4	2	2	13	13
4500	2	2	3	7	4	2	2	14	14
5000	2	2	3	8	4	2	2	15	15
5500	2	2	3	9	4	2	2	16	16
6000	2	2	3	10	4	2	2	17	17

Länge der Traversen und Diagonalen je nach Rahmentiefe

		
Tiefe	3	4
750	667	873,5
800	717	912
900	817	992
1000	917	1075
1100	1017	1161
1200	1117	1249

4. Beschaffenheit von Boden und Unterlage

Vergewissern Sie sich, dass der Boden eine entsprechende Beschaffenheit aufweist, eben ist und die Last des Regals und der Betriebsmaschinen aufnehmen kann.

Die Planebenheit des Bodens der Anlage muss unbedingt der Verwendungsklasse des Regals gemäß der Norm EN 15620 entsprechen. Die Widerstandsfähigkeit sowie die Dicke des Betonbodens (mind. 130 mm) ist zu überprüfen, um die richtige Verankerung der Rahmen zu gewährleisten.

➤ Norm für Klasse 400 :

Für die Klasse 400 ist auf die Norm EN 15620 Bezug zu nehmen.

➤ Norm für Klasse 300 A und 300 B :

Für die Klasse 300 A und 300 B ist auf die Norm EN 15620 Bezug zu nehmen.

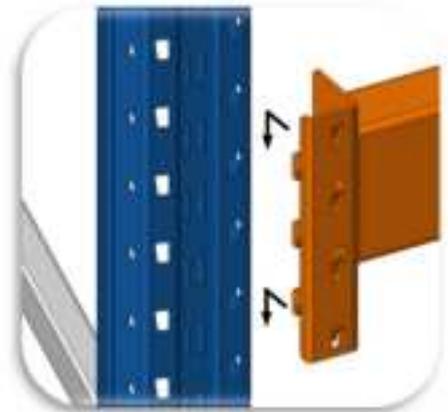

Die notwendige Unterlage
entsprechend den Montage-
toleranzen anbringen.



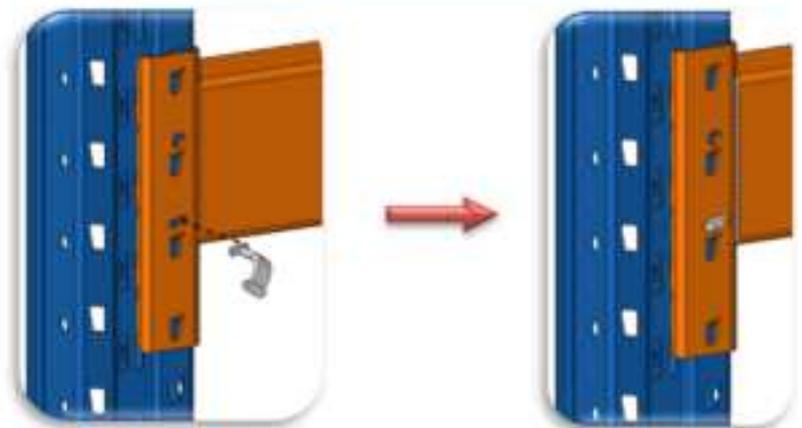
5. Montage der Balken



Schritt n°1 : Anbringen des Balkens



Schritt n°2 : Anbringen des Stiftes



6. Rahmenbefestigung

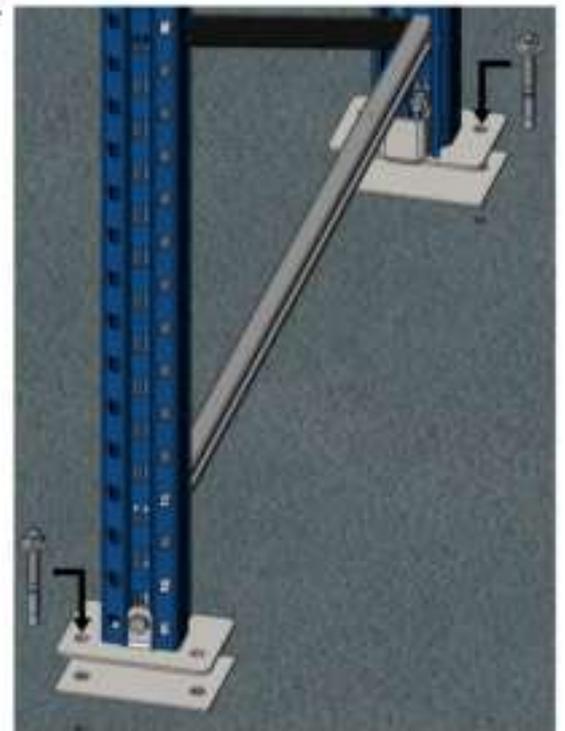
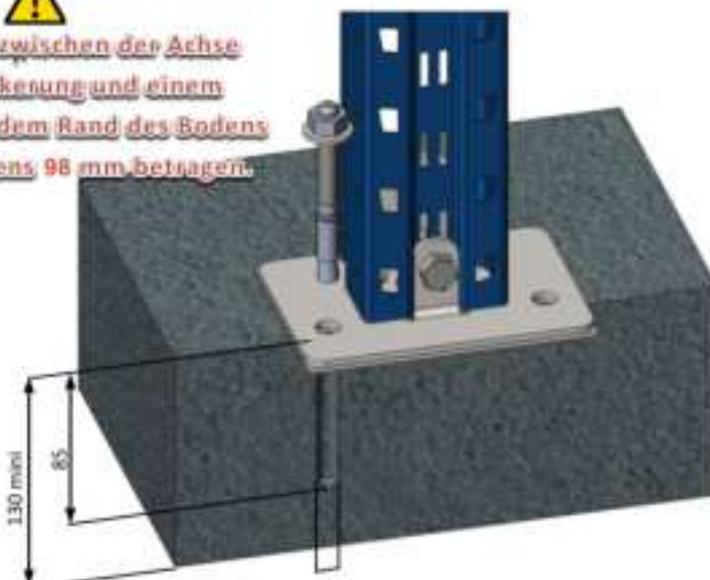
Der Rahmen muss unbedingt am Boden befestigt werden, um die Stabilität zu gewährleisten.

Bei Betonböden die Verankerungen M12 x 110 verwenden (mind. Klasse C20/25). Die Rahmenbefestigung erfolgt mit Hilfe der Verankerung einer diagonal ausgerichteten Fußplatte.

In manchen Ländern (z.B.: NL) oder für bestimmte Verwendungszwecke sind 2 Verankerungen pro Fußplatte vorzusehen.



Der Abstand zwischen der Achse einer Verankerung und einem Zuschnitt oder dem Rand des Bodens muss mindestens 98 mm betragen.

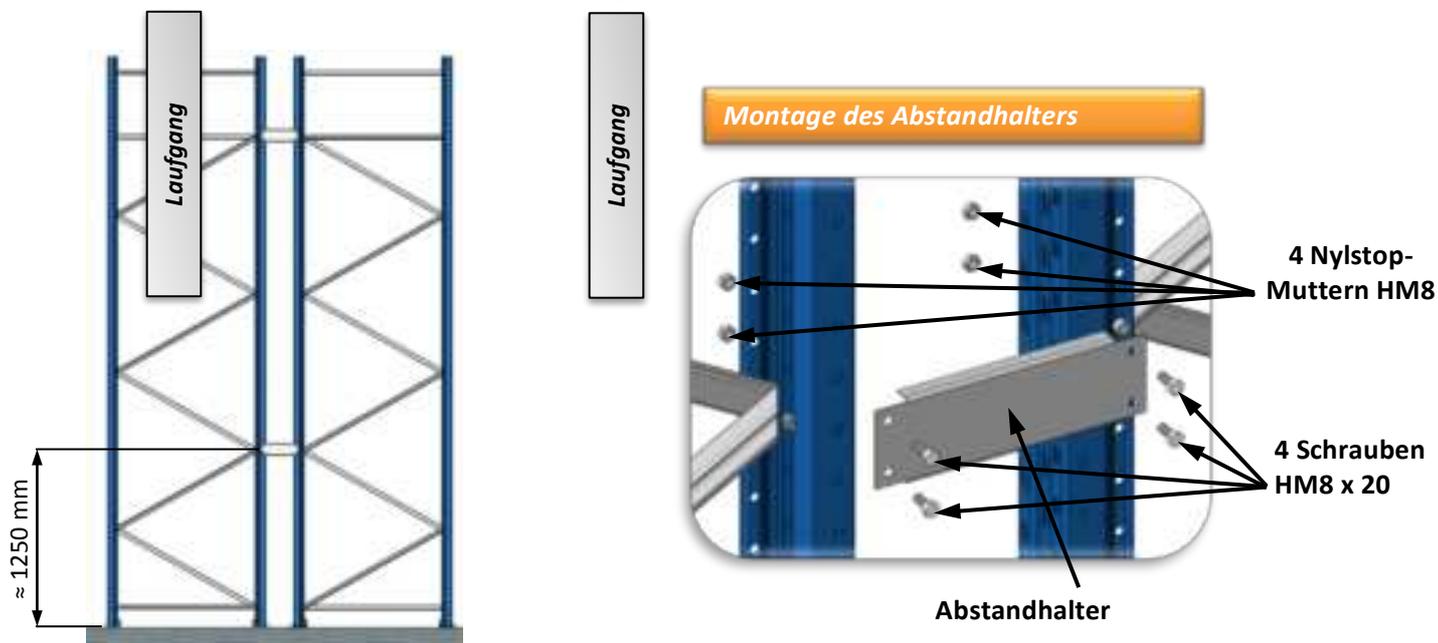


7. Montage der Überkopfverbände

Werden die Regale Rücken an Rücken aufgestellt, müssen über die Höhe 2 Überkopfverbände pro Rahmenpaar angebracht werden.

Die Lage der Überkopfverbände muss die Norm EN 15635 erfüllen.

- Den ersten Abstandhalter **etwa 1.250 mm** über dem Boden auf Höhe der ersten Diagonalkreuzung der Rahmenrückseite anbringen.
- Den zweiten Abstandhalter bei der **letzten Diagonalkreuzung** des Rahmens anbringen.



8. Rahmenschutz

Siehe Sicherheitshandbuch des Regals.

9. Tragfähigkeitsschild

Siehe Sicherheitshandbuch sowie Tragfähigkeitstabelle des Regals.

10. Schutz der Benutzer

Siehe Sicherheitshandbuch des Regals.

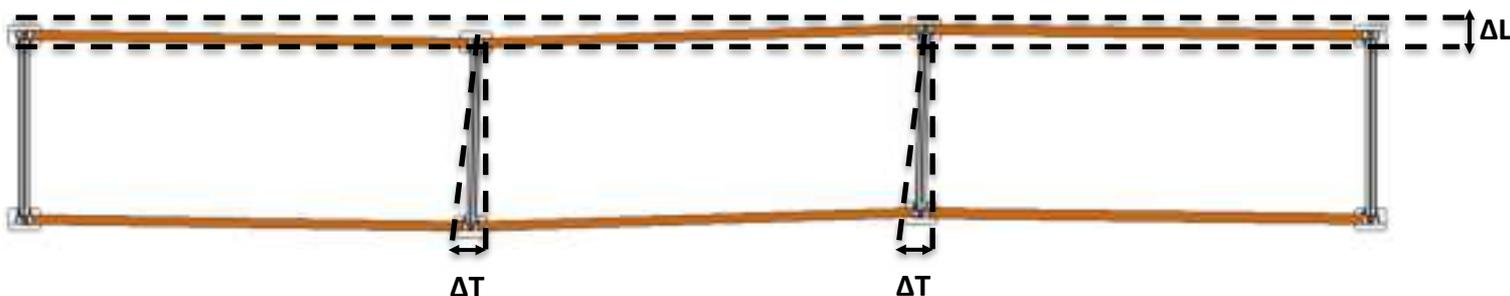
11. Montagetoleranzen

Die Montage muss durch fachkundige, qualifizierte Personen unter Einhaltung der Regeln der Technik erfolgen, damit die Stabilität der Regale gewährleistet ist.

Dabei ist die Norm EN 15620 über die Montagetoleranzen entsprechend der Verwendungsklasse der Regale einzuhalten.

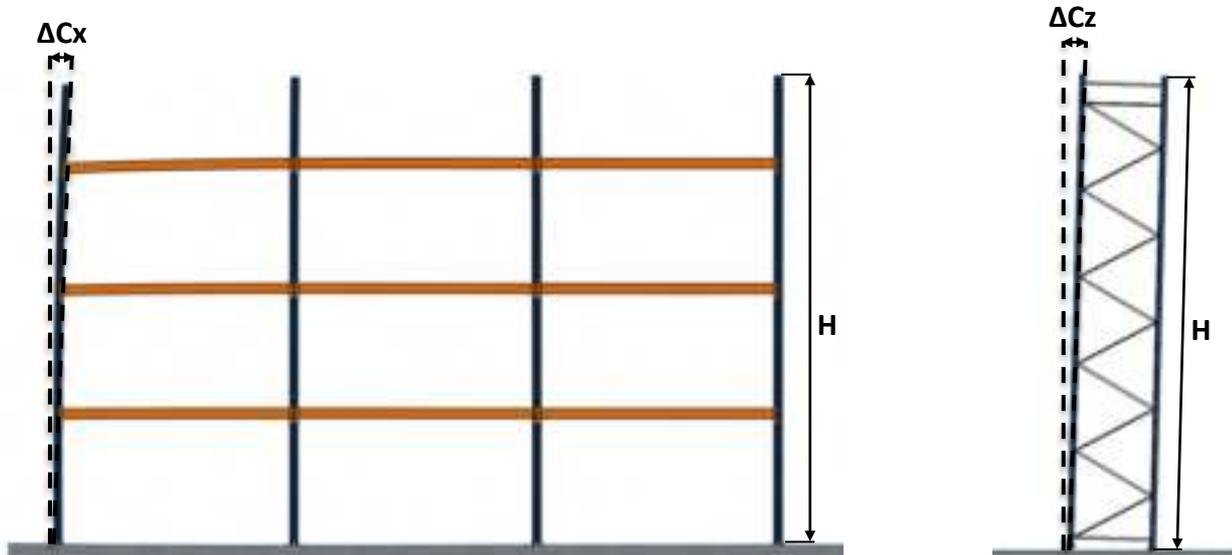
Achtung: Vor dem Aufbau der Regale ist unbedingt eine Überprüfung des Bodens vorzunehmen. (vgl. §3. Beschaffenheit von Boden und Unterlage)

➤ *Mängel bei der Rahmenausrichtung:*



	Klassen 300 A und B	Klasse 400
ΔL	10 mm	15 mm
ΔT	10 mm	15 mm

➤ *Mängel der lotrechten Ausrichtung:*



	Klassen 300 A und B	Klasse 400
ΔCx	$\pm H/500$	$\pm H/350$
ΔCz	$\pm H/500$ (mit Anschlag) $\pm H/750$ (ohne Anschlag)	$\pm H/350$

Sie sind verpflichtet, alle weiteren spezifischen Toleranzen einzuhalten, die über die oben genannte Norm EN 15620 hinaus bestehen.